

In einer fremden Stadt

Herr Berka kommt um acht Uhr abends in Dresden an. Er hat hier im Hotel Elbflorenz in der Parkstraße eine Unterkunft bestellt und steht jetzt vor dem Problem: Wie komme ich hin? Nach der Beschreibung im Internet dürfte es nicht so weit sein. Er fragt einen Passanten:

- ▶ Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich zur Parkstraße?
- ▶ Es tut mir leid, aber ich bin hier auch fremd.

Herr Berka versucht es noch einmal.

- ▶ Guten Tag, können Sie mir bitte sagen, wo hier die Parkstraße ist?
- ▶ Parkstraße? Und was soll dort sein?
- ▶ Das Hotel Elbflorenz.
- ▶ Keine Ahnung, obwohl ich hier schon zwanzig Jahre wohne.

Herr Berka gibt nicht auf.

- ▶ Ich suche die Parkstraße. Wissen Sie vielleicht, wie ich am besten hinkomme?
- ▶ Ich weiß hier leider auch nicht Bescheid, aber fragen Sie doch einen Taxifahrer dort am Taxistand. Oder den Verkäufer im Zeitungskiosk, der kann bestimmt in einem Stadtplan nachsehen.
- ▶ Das ist eine gute Idee, recht schönen Dank.

Gleich nach der Ankunft im Hotel Elbflorenz ruft Herr Berka seinen Bekannten an.

- ▶ Hallo Max, hier Jakob. Ich bin gut angekommen und wohne im Hotel Elbflorenz in der Parkstraße, nicht weit vom Bahnhof. Sag mal, wie komme ich morgen zu dir? Kann ich laufen?
- ▶ Wo denkst du hin! Wir wohnen am anderen Ende der Stadt. Ich hole dich mit dem Auto ab.
- ▶ Kommt nicht in Frage. Ich möchte mir die Stadt ein bisschen ansehen.
- ▶ Wie du willst. Hast du etwas zum Schreiben bei der Hand? Gut, also: Du fährst mit der Fünf, am Alten Rathaus steigst du in die Achtzehn um und am Dom, das ist die vierte Haltestelle, steigst du aus. Oder Moment mal, du kannst auch mit dem Bus 136 fahren. Der fährt von deinem Hotel direkt zu uns, bis zur Endstation.
- ▶ Ich nehme den Bus und bin morgen zwischen drei und halb vier bei euch. Also bis morgen! Und stell den Sekt kalt.



1**Führen Sie folgenden Dialog.**

1. Fragen Sie nach dem Hotel Elbflorenz.
2. Antworten Sie als jemand, der nicht aus Dresden ist, der es nicht weiß, obwohl er hier wohnt, der sich hier nicht auskennt.
3. Rufen Sie Ihren Bekannten an und fragen Sie nach dem Weg zu ihm.
4. Raten Sie ihm, mit der 18 zu fahren und am Alten Rathaus umzusteigen.
5. Empfehlen Sie ihm, mit dem Bus 136 zu fahren.
6. Bieten Sie ihm an, ihn in 15 Minuten abzuholen.

2**Was passt zusammen?**

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. die Beschreibung _____ | am Taxistand |
| 2. der Verkäufer _____ | im Internet |
| 3. der Taxifahrer _____ | im Zeitungskiosk |
| 4. die Ankunft _____ | am Dom |
| 5. die Haltestelle _____ | am anderen Ende der Stadt |
| 6. das Haus _____ | im Hotel |

3**Erzählen Sie als Herr Berka.**

1. Ich bin ... angekommen.
2. Nach der Beschreibung im Internet
3. Der erste Passant ..., der zweite ... und der dritte
4. Der Verkäufer im Zeitungskiosk war sehr freundlich und
5. Nach der Ankunft im Hotel
6. Max wollte mich mit dem Auto abholen, aber

4**Was steht im Text über Dresden zu folgenden Punkten?**

- Wirtschaftswachstum
- Arbeitslosigkeit
- Zufriedenheit der Bevölkerung
- historische Sehenswürdigkeiten
- wichtige Arbeitgeber
- Technische Universität
- Geburtenrate



Alt und trotzdem jung geblieben

Jakub: Also ich bin wirklich beeindruckt. Seitdem ich das letzte Mal in Dresden war, hat sich hier viel verändert. Es wurde viel renoviert und gebaut und die Stadt ist viel schöner geworden.

Max: Das stimmt. Man kann sagen, dass es die erfolgreichste Großstadt im Osten ist. Es hat das höchste Wirtschaftswachstum und die niedrigste Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern. Das schönste Kompliment kommt von den Dresdnern

selbst: Fast 70 Prozent von ihnen sind zufrieden mit der Stadt, in der sie leben.

Jakub: Ich dachte immer, dass Dresden vor allem reich an Kunstsammlungen, historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten ist: Hier gibt es den Zwinger mit der Gemäldegalerie, die Semperoper, die Hofkirche, das Schloss, die Frauenkirche ... Aber offenbar lebt man nicht nur von der Kunst allein.

Max: Das will ich meinen. Hier haben sich hunderte von High-Tech-Unternehmen und renommierte Forschungsinstitute angesiedelt. Und die Technische Universität zieht Studierende aus ganz Deutschland

an, fast die Hälfte kommt aus anderen Bundesländern oder dem Ausland.

Jakub: Also bleibt die achthundertjährige Stadt trotzdem jung.

Max: Nicht nur deswegen. Auch mit ihrer Geburtenrate liegt sie bundesweit im Spitzenfeld.



Die Frauenkirche



Die Hofkirche

5

Korrigieren Sie, was mit dem Text nicht übereinstimmt.

1. Dresden ist siebenhundert Jahre alt.
2. Die Bevölkerung lebt vor allem vom Fremdenverkehr.
3. Es hat die höchste Geburtenrate in den neuen Bundesländern.
4. Fast ein Drittel der Studenten an der TU kommt aus anderen Bundesländern.
5. Die Dresdner sind mit ihrer Stadt zufrieden.

SHRNUTÍ A ROZŠÍŘENÍ PROBRANÉ LÁTKY

g PŘÍTOMNÝ ČAS SLOVES

Slabá slovesa

Slabá slovesa tvoří přítomný čas připojováním koncovek **-e, -st, -t, -en, -t, -en** k slovesnému kmeni. Končí-li kmen na **-t** nebo **-d**, vkládá se mezi kmen a koncovku pro lepší výslovnost **e** (du arbeitest, er badet).

Silná slovesa

Většina silných sloves mění v 2. a 3. osobě jednotného čísla kmenovou samohlásku **a** v **ä, e** v **i** (nebo **ie**) a **au** v **äu**: fahren (du fährst, er fährt), geben (du gibst, er gibt) nebo empfehlen (du empfiehlst, er empfiehlt) a laufen (du läufst, er läuft).

U některých silných sloves se krátí kmenová samohláska: nehmen (du nimmst, er nimmt), treten (du trittst, er tritt).

Některá silná slovesa kmenovou samohlásku nemění: kommen (du kommst, er kommt), stehen (du stehst, er steht) aj.

Rozkazovací způsob slabých a silných sloves

V rozkaze **2. osoby jednotného čísla** je sloveso většinou bez koncovky: Sag! Kauf! Bleib! Komm!

Koncovku **-e** připojují pouze slovesa s kmenem na **-t, -d** a některá další: Antworte! Bade! Entschuldige! Halte!

U silných sloves se změnou kmenové souhlásky **e** v **i** (**ie**) je tato změna i v rozkazovacím způsobu: Gib! Hilf! Sprich! Nimm! Lies! Sieh!

V rozkaze **2. osoby množného čísla** se při tykání připojuje **-t**, popř. (u sloves s kmenem na **-t** nebo **-d**) **-et**: Sagt! Bleibt! Kauft! Antwortet! Badet! Haltet! V rozkaze 2. osoby obou čísel není zájmeno.

V rozkaze **1. osoby množného čísla a při vykání** stojí zájmeno za slovesem: Kaufen wir! Bleiben wir! Halten Sie! Sehen Sie!

Pomocná slovesa

Pomocná slovesa **sein**, **haben** a **werden** se časují nepravidelně:

sein	haben	werden
ich bin	ich habe	ich werde
du bist	du hast	du wirst
er ist	er hat	er wird
wir sind	wir haben	wir werden
ihr seid	ihr habt	ihr werdet
sie sind	sie haben	sie werden

Rozkazovací způsob 2. osoby jednotného čísla: Sei! Hab! Werd(e)!, 2. osoby množného čísla: Seid! Habt! Werdet! (tykání).

V množném čísle se rozkaz tvoří pravidelně: Seien wir! Haben wir! Werden wir! Seien Sie! Haben Sie! Werden Sie!

Způsobová slovesa a sloveso *wissen*

dürfen <i>smět</i>	können <i>moci</i>	mögen <i>mít rád</i>	müssen <i>muset</i>	sollen <i>mít povinnost, úkol</i>	wollen <i>chtít</i>	wissen <i>vědět</i>
ich darf	ich kann	ich mag	ich muss	ich soll	ich will	ich weiß
du darfst	du kannst	du magst	du musst	du sollst	du willst	du weißt
er darf	er kann	er mag	er muss	er soll	er will	er weiß

Způsobová slovesa mění (s výjimkou **sollen**) v jednotném čísle kmenovou samohlásku. 1. a 3. osoba jsou bez koncovky.

V množném čísle se časují pravidelně.

Infinitiv významového slovesa je po způsobových slovesech až na konci hlavní věty:

Wir **wollen** im Sommer mit unserem Auto nach Kroatien **fahren**.



1. ZVLÁŠTNÍ VÝZNAMY ZPŮSOBOVÝCH SLOVES

Způsobová slovesa slouží vedle svých základních významů i k vyjadřování domněnky, možnosti, pravděpodobnosti, jistoty, cizího tvrzení aj.

können – *moci, umět*; **domněnka („možná“)**

Er kann sich irren.

Možná, že se mýlí.

Das kann doch nicht wahr sein.

To snad není pravda.

Es kann sein, dass sie nicht informiert wurde. *Možná, že nebyla informována.*

müssen – *muset*; **velká pravděpodobnost, jistota („jistě“, „určitě“)**

Sie muss jeden Augenblick da sein.

Musí tu být každým okamžikem.

Er muss schon wenigstens 80 sein.

Je mu už jistě nejméně 80.

Sie müssen sich irren.

Určitě se mýlíte.

sollen – *mít povinnost, úkol*; **cizí tvrzení („prý“)**

Dort soll es jetzt furchtbar heiß sein.

Prý tam je strašné horko.

Aber am Wochenende soll es regnen.

Ale o víkendu má (prý) pršet.

Er soll das Klima schlecht vertragen.

Prý to klima špatně snáší.

V podmínkových větách vyjadřuje sollen **eventuální možnost**:

Sollte es klappen, würde ich mich freuen.

Kdyby to dopadlo, měl bych radost.

Sollte sich etwas ändern, rufe ich dich an.

Kdyby se něco změnilo, zavolám ti.

Sollte jemand nach mir fragen, sag ihm,

Kdyby se na mě někdo ptal, řekni mu,

dass ich beim Arzt bin.

že jsem u lékaře.

dürfen – *smět*; **opatrné tvrzení, určitá domněnka („snad“)**

Es dürfte nicht so schwer sein, ihn zu überzeugen.

Nemělo by být tak těžké ho přesvědčit.

Das dürfte genügen.

To by snad stačilo. To by mohlo stačit.

Das dürfte ihm gefallen.

To by se mu mohlo líbit.

Dürfen odpovídá našemu „moci“ i při vyjadřování **nabídky, prosby** či **vybídnutí**.

Was darf ich Ihnen anbieten?

Co vám mohu nabídnout?

Was darf's sein?

Co si račte přát? (dotaz prodavačky)

Darf ich Sie um etwas bitten?

Mohu vás o něco poprosit?

Sie dürfen gehen.

Můžete jít.

wollen – *chtít*; **zdvořilé vybídnutí**

Wollen wir gehen?

Půjdeme?

Wollen Sie bitte Platz nehmen?

Posaďte se prosím.

Wollen Sie bitte mitkommen?

Šel byste prosím se mnou?

6

Ergänzen Sie das passende Modalverb.

Du hast mich gesehen? Das _____ doch nicht wahr sein, du _____ dich irren.
 Sie _____ eine ausgezeichnete Köchin sein. _____ wir den Braten probieren?
 Das Haus _____ nicht weit von hier sein. Ich frage den Taxifahrer, er _____ es wissen.

Am Sonntag _____ es wieder regnen. Aber die Meteorologen _____ sich irren.

Er _____ jetzt schon zu Hause sein. _____ wir ihn noch einmal anrufen?

_____ du kein Hotelzimmer bekommen, kannst du bei uns wohnen.

_____ es regnen, müssen wir das Programm ändern.

_____ ich Ihnen etwas zum Trinken bringen? Nein, mein Mann _____ jeden Augenblick kommen und wir _____ gleich gehen.

7

Umschreiben Sie den Satz mit Hilfe eines Modalverbes.

Beispiel: Man sagt, dass Salzburg sehr sehenswert ist. → Salzburg soll sehr sehenswert sein.

Es ist sicher eine teure Stadt.

Man sagt, dass sie zu den schönsten Städten der Welt gehört.

Wenn ich Urlaub bekomme, fahren wir hin.

Die Stadt und ihre Umgebung gefallen sicher jedem.

Sehen wir uns auch die Salzburger Festspiele an?

8

Übersetzen Sie. Verwenden Sie entsprechende Modalverben.

Prý bydlí v Brně. Prý tam studuje. Vedle studia prý chodí na brigádu.

Posadíme se? Odpočineme si? Objednáme si pivo?

Možná, že se mýlím. Možná, že máš pravdu. Možná, že to nevěděš.

Je určitě u souseda, ale určitě brzy přijde. Co vám mohu nabídnout k pití?

Kdyby se vrátil dříve a kdyby se po tobě ptal, omluvím tě.

Mohu se vás na něco zeptat? Co byste udělal, kdyby to s tou prací nedopadlo?



SOUHRNNÁ CVIČENÍ



CD 4

1 Sprechen Sie die stimmlosen Konsonanten stimmlos aus.

1. **Ich** wohne in Dresden. 2. Was soll **dort** sein? 3. **Ich** gebe nicht auf. 4. Er **weiß** hier nicht Bescheid. 5. Es ist nicht **weit**. 6. Wo denkst du hin! 7. **Ich** hole dich ab. 8. **Hast** du etwas zum Schreiben? 9. **Dort** steigst du aus.

2 Welches Verb passt hierher?

1. Ich _____ die Stormstraße. _____ Sie, wie ich am besten _____ ?
2. _____ Sie mir bitte sagen, wo das Hotel Elbe _____ ? Fragen Sie im Zeitungskiosk, der Verkäufer kann im Stadtplan _____ .
3. _____ ich dich mit dem Auto _____ ? _____ nicht in Frage, ich möchte mir die Stadt _____ .
4. Stephan, _____ den Bus 136 und _____ bis zur Endstation! Ich _____ inzwischen den Sekt kalt.
5. Die Stadt _____ nicht von der Kunst allein. Hier haben sich viele High-Tech-Unternehmen _____ . Mit der Beschäftigung _____ sie auch im Spitzenfeld.

3 Erzählen Sie nach.

Als Kind musste ich mir immer anhören: „Iss doch! Du sollst alles aufessen! Hat es dir nicht geschmeckt?“ Es vergingen ein paar Jahre und plötzlich hörte ich etwas anderes: „Iss nicht so viel! Deine Figur! Willst du dick werden? Dicke Leute können sich schlecht bewegen und werden zuckerkrank.“ Ist das nicht komisch¹? Als wir nicht essen wollten, mussten wir. Und wenn wir wollen, dürfen wir nicht.

¹divný

4 Übersetzen Sie die Reaktionen.

1. Hast du eine Ahnung, wo das Archiv ist? *Ne, ale nemělo by to být daleko.*
2. Machst du am Wochenende eine Wanderung? *Rád bych, ale prý má pršet.*
3. In diesem Hotel haben wir schon einmal übernachtet. *Určitě se mylíš.*
4. Herr Ober, wir möchten bestellen. *Co si račte přát?*
5. Wann sehen wir uns morgen? *V šest, a kdyby se něco změnilo, zavolám ti.*
6. Sie hat das Treffen wieder vergessen. *To snad není pravda.*
7. Das letzte Mal war er nicht zu Hause. *Nezkusíme to znovu?*
8. Wir könnten ihm das Schloss zeigen. *To je dobrý nápad, ten by se mu mohl líbit.*
9. Rolf hat mit uns den Berg nicht bestiegen. *Možná, že to vzdal.*

Hören Sie sich folgende Dialoge an. Sagen Sie, wo sich die Personen befinden.

in der U-Bahnstation
auf der Post
in der Apotheke
in der Boutique
im Restaurant
im Schuhgeschäft
an der Theaterkasse
in der Wechselstube

- ▶ Ich möchte zwei Karten für die Abendvorstellung, fürs Parkett.
- ▶ Wir haben leider nur noch Karten für die Galerie.

- ▶ Ich möchte 500 Dollar in Euro wechseln.
- ▶ Möchten Sie das Geld in Hundertern?
- ▶ Ja, nur fünfzig Euro in kleineren Banknoten.

- ▶ Kann ich dieses Kleid anprobieren?
- ▶ Natürlich, die Umkleidekabine ist dort hinten.

- ▶ Herr Ober, die Rechnung bitte!
- ▶ Zahlen Sie zusammen oder getrennt?

- ▶ Ich habe bei Ihnen gestern diese Sportschuhe gekauft. Zu Hause habe ich aber festgestellt, dass sie mich drücken. Ich brauche eine Nummer größer. Können Sie sie mir umtauschen?
- ▶ Darf ich Sie um Ihren Kassenzettel bitten?

- ▶ Ich möchte diesen Brief abschicken.
- ▶ Einen Moment, ich wiege ihn. Es macht 90 Cent. Würden Sie bitte noch den Absender anführen?
- ▶ Natürlich, entschuldigen Sie.

- ▶ Wo bekommt man hier die Fahrkarten für die U-Bahn bitte?
- ▶ Am Fahrkartenautomaten rechts um die Ecke.

- ▶ Ich hätte gern Kopfschmerztabletten und Hustensirup.
- ▶ Neun Euro, bitte.

- ▶ Mir ist bei diesen Pumps der Absatz abgebrochen. Bis wann können Sie sie mir reparieren?
- ▶ Kommen Sie bitte übermorgen Vormittag vorbei.

e Karte *lístek, vstupenka*; e Abendvorstellung *večerní představení*; s Parkett *přízemí*; e Banknote *bankovka*; anprobieren *vyzkoušet si, zkusit si*; e Umkleidekabine *kabina*; hinten *vzadu*; e Rechnung *účet*; getrennt zahlen *platit zvlášť*; feststellen *zjistit*; drücken *tlačit*; umtauschen *vyměnit*; r Kassenzettel *pokladní lístek*; abschicken *odeslat*; wiegen *zvážit*; r Absender *odesílatel*; anführen *uvést*; e Kopfschmerzen *bolesti hlavy*; e Pumps [pömps] *lodičky*; r Absatz *podpatek*; abbrechen (a, o) *ulomit se*; reparieren *opravit*; vorbeikommen *stavit se*; übermorgen *pozíří*

6 Was passt zusammen?

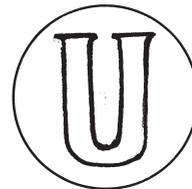
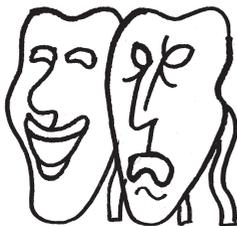
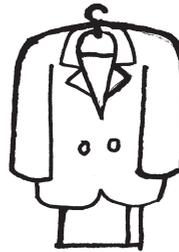
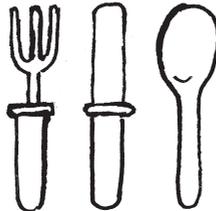
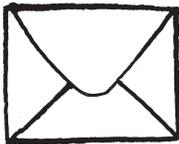
ein Kleid
zusammen
die Sportschuhe

die kaputten Pumps
einen Brief
den Absender

drücken
reparieren
anführen

anprobieren
zahlen
abschicken
wechsell

7 Was bezeichnen folgende Piktogramme?



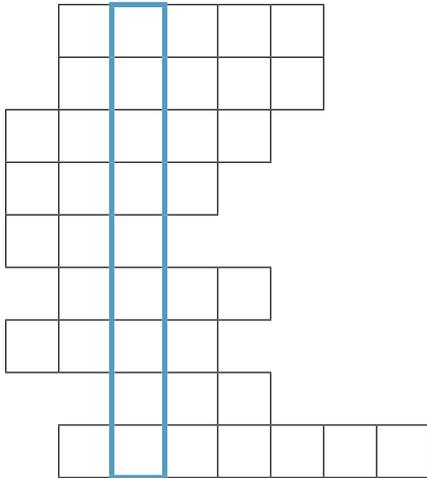
8 Tragen Sie *allein* (osamocený, samotný) oder *selbst* (osobně, zdůraznění osoby) ein.

1. Der Chef _____ hat uns eingeladen, aber ich will meine Tochter nicht _____ zu Hause lassen. 2. Sie kann schon _____ laufen. 3. Ich war _____ überrascht, als ich die Einladung bekam. 4. Wir haben _____ nicht gewusst, dass er schon 50 ist. 5. Es tut mir leid, aber du wirst _____ ins Konzert gehen müssen.

9 Fragen und antworten Sie auf Deutsch. Arbeiten Sie zu zweit.

1. Můžeš mi říci, kde tu je nejbližší banka?
2. Kde tu je možné koupit plánek města?
3. Jak se k tobě dostanu z nádraží?
4. Který autobus (tramvaj, metro) jede k divadlu?
5. Jede tam přímo nebo musím přestupovat?
6. Co se v tvém městě v posledních létech změnilo (postavilo nebo renovovalo)?
7. Jsou zde lidé spokojeni?
8. Co se jim nelíbí?
9. Které pamětihodnosti město má?

10 Tragen Sie Antonyme ein.



- Westen
- Dorf
- Antwort
- Anfang
- jung
- früh
- warm
- reich
- Abfahrt

Lösung:

11 Lesen Sie.

Lederhosen oder Kuckucksuhr?

Viele ausländische Touristen in Deutschland wollen ein Andenken mit nach Hause nehmen. Beliebte sind vor allem Souvenirs zum Essen oder Trinken: Dresdner Weihnachtsstolle, Nürnberger Lebkuchen, Lübecker Marzipan, Rhein- oder Moselwein. Sogar die Schwarzwälder Kirschtorte wird gern mitgenommen, auch wenn sie schwer zu transportieren ist.

Doch jede deutsche Region ist anders und ihre Andenken sind unterschiedlich: In Bayern sind es Lederhosen, im Schwarzwald Kuckucksuhren und in Berlin Bären oder die besungene Berliner Luft in Dosen. Gartenzwerge reisen aus ihrer Heimat Thüringen in die ganze Welt und Christbaumkugeln hängen auch an Tannenbäumen im Ausland.

Auf der Liste beliebter Souvenirs stehen auch Trachtenhüte, Holzschnitzereien oder Andenkenteller.

Geschäfte mit Andenken sind lukrativ, obwohl man in den Souvenirläden oft weniger Kunstwerk, dafür aber umso mehr Kitsch findet.



e Lederhose *kožené kalhoty*; r Kuckuck *kukačka*; s Andenken *suvénýr*; e Weihnachtsstolle *vánočka, štola*; Nürnberger Lebkuchen *norimberské perníky*; r Rhein *Rýn*; e Mosel *Mosela*; e Kirsche *třešně, višně* (hov.); unterschiedlich *různý*; r Bär *medvěd*; besungen *opěvovaný*; e Dose *konzerva, plechovka*; r Gartenzwerge *zahradní trpaslík*; e Heimat *vlast*; (s) Thüringen *Duryňsko*; e Christbaumkugel *koule na vánoční stromek*; hängen *viset*; r Tannenbaum *vánoční stromek, jedle*; e Liste *seznam*; r Trachtenhut *klobouk ke kroji*; e Holzschnitzerei *dřevořezba*; r Teller *talíř*; r Laden *obchod*; s Kunstwerk *umělecké dílo*; dafür *zato*

Welche deutschen Spezialitäten haben Sie selbst gegessen oder getrunken?

Welche sind für bestimmte Regionen typisch?

Welche Souvenirs aus Ihrer Gegend würden Sie empfehlen?

Quando, quando, quando

Worte: Hans Bradtke

Musik: Elio Cesari

Sag mir quan - do, sag mir, wann, _____ sag mir
quan - do, quan - do, quan - do _____ ich dich
wie - der se - hen kann, _____ ich hab
im - mer für dich Zeit. _____ Lass uns
träu - men am Meer _____ ein - nen Traum von A -
mor. _____ Denn so schön wie ein Traum _____
_____ kommt mir dann das Le - ben vor. _____ *da capo all fine*

The musical score is written on seven staves in G major (one sharp) and 2/2 time. It features a melody with lyrics in German. The score includes a repeat sign with a double bar line and a repeat sign, and a *fine* marking. The final instruction is *da capo all fine*.

ankommen in (kam an, ist angekommen)	přijet, dorazit kam	e Gemäldegalerie, -, n	obrazárna
e Ankunft, -, ü-e (im Hotel)	příchod, příjezd (do hotelu)	hinkommen (kam hin, i. hingekommen)	
sich ansiedeln	usadit se	Wie komme ich hin?	Jak se tam dostanu?
anziehen (zog an, angezogen)	přitahovat	e Hofkirche	dvorní kostel
e Arbeitslosigkeit, -, 0	nezaměstnanost	e Kunst, -, ü-e	umění
aufgeben etwas (4. p.) (a, e)	vzdát se čeho (4. p.)	Man lebt hier nicht nur von der Kunst allein.	Lidé se tu neživí pouze uměním.
aussteigen (ie, i. ie)	vystoupit	leidtun (tat leid, leidgetan)	litovat, mrzet
beeindrucken j-n	udělat na někoho dojem	meinen	myslet, mínit
Ich bin (davon) beeindruckt.	Udělal to na mě dojem.	Das will ich meinen.	To bych řekl.
Bescheid wissen (wusste, gewusst)	vyznat se	morgen	zítra
e Beschreibung, -, en	popis	Bis morgen!	Na shledanou zítra!
r Dank, (e)s, 0	dík	nachsehen in (a, e)	podívat se kam
Recht schönen Dank.	Děkuji mnohokrát. Díky moc.	niedrig	nízký
denken (dachte, gedacht)		offenbar	zřejmě
Wo denkst du hin!	Co tě napadá!	r Osten, s, 0	východ
e Endstation, -, en	konečná	r Passant, en, en	kolemjdoucí, pasant
e Forschung, -, en	výzkum	e Sammlung, -, en	sbírka
e Frage, -, n	otázka	e Semperoper	název drážďanské opery (podle jejího architekta G. Sempera)
Es kommt nicht in Frage.	To nepřipadá v úvahu.	stellen	postavit
e Frauenkirche	kostel Panny Marie	Stell den Sekt kalt.	Dej vychladit sekt.
e Geburtenrate, -, n	porodnost	r Taxistand, (e)s, ä-e	stanoviště taxíků
Mit der Geburtenrate liegt sie bundesweit im Spitzenfeld.	Co se týče porodnosti, je ve spolkové republice na předním místě.	trotzdem	přesto
		e Unterkunft, -, ü-e	ubytování
		sich verändern	změnit se
		s Wachstum, s, 0	růst
		r Zwinger	název barokní stavby v Drážďanech